TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Pflegefachkräfte, die eine Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnungen nach §3 Abs.2 Nr. 1-5 WBVO-Pflege-NRW führen.
- Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung
  - Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
  - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Mitgliedschaft in der Pflegekammer NRW
- Aktuelle Tätigkeit in der Anästhesiologie oder Intensivpflege oder pädiatrischen Intensivpflege im Umfang von mindestens einer 75-Prozent-Stelle
- Einverständniserklärung der/des Dienstvorgesetzten (Pflegerische Klinikleitung/Stationsleitung) zur Teilnahme an dem Lehrgang
- Fristgerechter Eingang der Bewerbungsunterlagen
- E-Mail-Adresse
- Anschreiben mit vollständigen Kontaktdaten
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Examenszeugnisses
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über die Namensänderungen (z.B. Kopie der Heiratsurkunde), wenn der Nachname auf der Urkunde ein anderer ist als der aktuelle Familienname

KOSTEN

auf Anfrage

ORGANISATION

Die Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH (EvKB) und die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken AöR führen diese Fachweiterbildung in einem Weiterbildungsverbund durch. In geraden Jahren findet die Weiterbildung am EvKB statt, in ungeraden Jahren an der Akademie für Gesundheitsberufe in Minden

KONTAKT UND ANMELDUNG

Evangelisches Klinikum Bethel
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Fort- und Weiterbildung
Haus Burgblick
Bethesdaweg 10
33617 Bielefeld

Katharina Wiegmann Tel.: 0521 772-77069
E-Mail: katharina.wiegmann@evkb.de

Mühlenkreiskliniken

Akademie für Gesundheitsberufe
Johansenstr. 6
32423 Minden

Anke Wolpert
Tel.: 0571 388389-4758
E-Mail: anke.wolpert@muehlenkreiskliniken.de

Anmedefrist: bis zum 30.11. eines Jahres.
Infoveranstaltungen: Im Oktober eines Jahres, bei dem für das jeweilige Jahr zuständigen Träger. Infos unter

evkb.de/weiterbildung-pflege

muehlenkreiskliniken.de/kinderintensivpflege

EVANGELISCHES KLINIKUM Bethel

UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL der Universität Bielefeld Campus Bielefeld-Bethel

MKK Akademie für Gesundheitsberufe

FORT- UND WEITERBILDUNG

Pädiatrische Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Zur "Pflegefachkraft für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie“ bzw. „Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für Intensivpflege und Anästhesie“

Fachpflegeperson für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie (WBO Pflege NRW)

Bethel

Pädiatrische Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

(im Verbund mit den Mühlenkreiskliniken und weiteren Kooperationspartnern)

Die Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie wird entsprechend der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen (WBO-Pflege-NRW) ab dem 01.01.2024 durchgeführt.
Die Konzeption der Weiterbildung geht von einer Modularisierung aus, in der jedes Modul mit Anrechnungspunkten (ECTS, European Credit Transfer System) versehen ist. Dies begründet sich aus verschiedenen Entwicklungen im Rahmen der europäischen Angleichung.

ZIELE

Die Pädiatrische Intensivpflege zeichnet sich besonders nach Einführung der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz 2020 durch ihre Spezialisierung gegenüber anderen Handlungsfeldern der professionellen Pflege aus. Die Intensivpflegenden, die den Versorgungsprozess von pädiatrischen Intensivpatientinnen/ -patienten und deren Bezugspersonen gewährleisten, entwickeln im Rahmen dieser Weiterbildung erweiterte Fachkompetenzen, im Fokus steht besonders die personale Kompetenz. Der anästhesiologische Teil der Fachweiterbildung qualifiziert hingegen für die Versorgung aller Altersstufen.

Unter Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln die Teilnehmenden eine berufliche Handlungskompetenz sowie eine Befähigung zur professionellen Entscheidungsfindung in hochkomplexen Pflegesituationen. Diese Entwicklung vollzieht sich in einer praxisorientierten Weiterbildung, die aufgrund der Kooperation mehrerer Kliniken im Umkreis gewährleistet werden kann. Bestandteile der zugehörigen Versorgungsprozesse können sowohl akute, ambulante, rehabilitative oder palliative Pflegesituationen sein.

Ziel ist es, die Teilnehmenden bei der Versorgung der pädiatrischen Intensivpatientinnen/ -patienten und ihrer Bezugspersonen sowie im intra-, inter- und multiprofessionellen Team zu befähigen, eigenverantwortlich und prozessorientiert zu handeln.
(Auszug aus der WBO Pflege NRW)

DAUER UND STRUKTUR

Die Weiterbildung wird in modularer Form und berufsbegleitend in zwei Jahren durchgeführt.
Die **theoretische Weiterbildung** umfasst 720 Stunden à 45 Minuten.

Die Weiterbildung findet in Form von Blockwochen (montags bis freitags) statt.
Seminarzeiten: 9:00 bis 16:30 Uhr.
Der Lehrgang beginnt jährlich im März.

INHALTE (laut WBO NRW)

Modulübersicht	Modulname	Stunden
Basismodul 1	Beziehungen gestalten und Projekte planen	40
Basismodul 2	Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten	30
Fachmodul		
In hochkomplexen Pflegesituationen mit pädiatrischen Intensivpatientinnen -patienten professionell handeln, die …		
Fachmodul 1	… atmungsbeeinträchtigt sind	80
Fachmodul 2	… herzkreislaufbeeinträchtigt sind	80
Fachmodul 3	… Beeinträchtigungen des zentralen oder peripheren Nervensystems und des Bewegungssystems haben	70
Fachmodul 4	… mit der Ernährung und Ausscheidung beeinträchtigt sind	60
Fachmodul 5	… Beeinträchtigungen des Immunsystems und des blutbildenden Systems haben	70
Fachmodul 6	Pflegekonzepte zur Entwicklungs-, Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung in der neonatologischen und pädiatrischen Intensivpflege umsetzen	60
Fachmodul 7	… im anästhesiologischen Versorgungsprozess von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen versorgt werden müssen	80
Fachmodul 8	Pädiatrische Intensivpatientinnen, -patienten und deren Bezugspersonen in kritischen Lebenssituationen begleiten.	80
Fachmodul 9	Projektplanung, -umsetzung und -evaluation im Team	70

Die praktische Weiterbildung umfasst mindestens 1.900 Stunden á 60 Minuten, davon je nach Weiterbildungsschwerpunkt mindestens

- 400 Std. Neonatologische Intensivpflege auf Intensivbehandlungseinheiten (davon mind. 250 Std. im Perinatalzentrum Level I)
- 400 Std. Pädiatrische Intensivpflege auf interdisziplinären pädiatrischen Intensivbehandlungseinheiten
- 400 Std. Pflege im Bereich der Anästhesie
- 700 Std. Intensivpflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten

ABSCHLUSS

Es wird modulbezogene theoretische und praktische Prüfungen geben Die Prüfungsanforderungen orientieren sich an den Inhalten und Lernergebnissen der Lehrveranstaltungen.
Die Abschlussprüfung wird durchgeführt, wenn alle Module erfolgreich abgeschlossen und 100 Credits erworben wurden. Sie wird als praktische und mündliche Prüfung durchgeführt. Die Gesamtnote der Weiterbildung setzt sich zu gleichen Teilen aus der Modulendnote, sowie den praktischen und mündlichen Abschlussprüfungen zusammen.